

Einleitung	7
1. Kolumbus und die karibische Phase der <i>Conquista</i> (1492–1519)	12
Fahrt ins Ungewisse: Entdeckungsreisen und Eroberungslizenzen	13
«Gold und Sklaven so viel sie verlangen»: Ziele und Investitionsketten	21
Die <i>Conquista</i> als Graswurzelbewegung? Akteure und Karrieren	25
2. Cortés, die Nahuja und die Eroberung Mexikos (1519–1531)	36
«Ich mache Euch reich»: Mobilisierung und Gruppenhierarchie	37
«Indios amigos»: Die entscheidenden indigenen Allianzen	45
«Viel Arbeit, Mühsal und in Lebensgefahr»: <i>Conquista</i> -Alltag und Disziplin	51
3. Pizarro und die Eroberung des Inkareichs (1531–1572)	58
Atahualpas Gefangennahme: Kulturkollision in Peru	59
«Ohne Geld kehre ich nicht zurück»: Die Dynamik der <i>Conquista</i>	67
Die Kinder der Sieger und die Etablierung der Kolonialherrschaft	73
4. Missionare und Misserfolge in Nord- und Südamerika	82
Spirituelle Eroberer: Geistliche in der <i>Conquista</i>	83
«Als regne es Pfeile»: Gescheiterte Expeditionen	91

5. Zwischen Glorifizierung und Diffamierung:

Das Konquistadorenbild in der Historiografie **99**

«Grausame Bestien» oder «die größten Männer ihrer Zeit»? Die Konquistadoren in den Augen der Zeitgenossen 100

Kein «europäisches Wunder»: Überlegenheitsdiskurs . . 113

Zeittafel 119

Literaturhinweise 122

Bildnachweis 124

Personenregister 125